

DAS THEMA

K. HELMUT REICH
4 Vom Handwerker Gott und dem Urknall

Für Grundschul Kinder ist Gott ein Macher, der wie ein Handwerker die Welt nach einem Plan und mittels Baumaterialien erstellt hat. Ihre Vorstellung verändert sich zum einen mit der Aufnahme andersartigen Wissens wie das um die Evolution und den Urknall sowie der Weiterentwicklung ihrer Denk- und Argumentationsformen.

Die besondere Schwierigkeit liegt darin, dass das erwachsene Schöpfungsverständnis nicht auf diesen kindlichen Vorstellungen aufbauen kann, sondern sich ein neues Fundament entwickeln muss, das Gott als Kraft, Licht und Liebe ansieht. Die Herausforderung für Religionslehrerinnen und -lehrer ist es, offen den kindgerechten und in mittelalterlichen Bildern gemalten „Handwerker Gott“ neben den „Evolutionsgott“ und den „Urknallgott“ zu stellen und die Chance zu nutzen, dass Kinder nicht in Entweder-Oder-Kategorien denken.

Foto: Claudia Below



Der Titel ist eine Fotomontage. Die Arche von Prof. Gernot Rumpf hängt in der ev.-luth. Thomasgemeinde in Laatzen.

Beilagenhinweis

Dem Heft liegt eine Beilage des Public Forum, Oberursel bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

PRAXIS

SUSANNE VON BRAUNMÜHL
7 Der Traum von den fliegenden Blumen

Das Buch „Die Schmetterlingswerkstatt“ ist ein modernes Schöpfungsmärchen und erzählt vom Erfinder Rodolfo und der Suche nach seinem Traumgeschöpf: einem Wesen, das wie ein Vogel fliegt und schön wie eine Blume ist. Die Bilder und Texte regen Kinder zum Staunen an, verdeutlichen aber auch die Verantwortung für die Schöpfung.

CHRISTINA KALLOCH
10 Ein Bild vom Anfang der Welt

Jan Brueghels „Paradieslandschaft“ ist ein vielschichtiges Bild der Schöpfung. In einer idyllischen Waldszene rückt die Erschaffung Adams in den Hintergrund, der Blick wird auf die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt gelenkt. Gott ist in anthropomorpher Gestalt dargestellt. Wie entdecken Kinder dieses Bild für sich?

ANGELIKA ZÖBELEY
12 Erde: Werden und Vergehen

In diesem Kunstprojekt entwickeln Kinder über eine Installation von Madeleine Dietz ihr Symbolverständnis. Im schöpferisch-gestaltenden Umgang mit dem Material Erde, der mit Worten aus der Bibel, dem Lob des Schöpfers und dem Hinweis auf die Vergänglichkeit, kontrastiert wird, können Kinder ihre Gedanken zum Ausdruck bringen.

KAROLIN HEID
15 Gelb und Rosa

Die Geschichte erzählt von zwei Holzpuppen, die sich fragen, woher sie kommen und was sie auf dieser Welt sollen. Gelb und Rosa vertreten dabei eine religiös-philosophische und naturwissenschaftliche Sicht. Es zeigt sich, dass letztere zwar die Entwicklung des Menschen detailliert beschreiben kann, an der Frage nach dem „Warum“ jedoch in Erklärungsnot gerät.

HINTERGRÜNDE

LENA KUHL

18 Die Welt ist schön

Grundschul Kinder sollten an die Vielfalt der Schöpfung herangeführt werden und Gelegenheit zum selbstständigen Entdecken, Staunen und Bewundern der Naturschöpfung erhalten. In einem Lernen an Stationen, orientiert an den menschlichen Sinnen, wird den Kinder genügend Freiraum für eigene Entdeckungen gelassen. Zehn Stationen sind dafür ausgearbeitet.

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

21 Schöne Welt – bedrohte Welt

Das Staunen und die Freude an der Schöpfung wird kontrastiert mit der Bedrohung und Zerstörung von Lebensbereichen. In einem großen Klassenbilderbuch bringen die Kinder zum Ausdruck, was sie an der Welt erfreut und was sich ändern sollte.

NORBERT METTE

22 Die zweitbeste der möglichen Welten

Die Noah-Geschichte gehört zu den biblischen Geschichten vom Anfang und zeigt, dass ohne eine Bezogenheit der Welt auf Gott das Leben auf eine Katastrophe hinauslaufen kann. Die Erschließung dieser zweiten Seite der Schöpfungsthematik gehört zum Staunen und Erfreuen dazu.

RABEYA MÜLLER

25 Alles Lob steht Allah zu

Welche Geschichten vom Anfang erzählt der Koran? Die Autorin stellt Grundgedanken des Islam wie die Gleichheit aller Menschen vor dem Schöpfer und die wichtigsten Suren aus dem Koran vor.



FRANZ THALMANN

27 Geschichten vom Anfang

Der Autor stellt grundlegende theologische Überlegungen zu den Schöpfungsgeschichten an und zeigt, dass die Geschichten vom Beginn der Welt nicht historisierend gelesen, sondern als „mitlaufender Anfang“ zu verstehen sind und in dieser Deutung nicht im Widerspruch zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen stehen.

MAGAZIN

31 Büchermarkt

32 Impressum



ZUM MATERIAL

- **Freiarbeitsmaterialien „Die Welt ist schön“**
Zehn Arbeitsstationen zum Staunen über die Schöpfung, DIN A4, schwarz-weiß
- **Die Entwicklung des Schmetterlings**
Zwei Folien mit vier Fotos, DIN A4, farbig
- **„Paradieslandschaft“**
Jan Brughel „Paradieslandschaft mit der Erschaffung des Menschen“, DIN A3, farbig
- **Geschichte „Gelb und Rosa“**
Vier Seiten Text und zwei Stabpuppen, DIN A4, farbig

